



Lübeck, 20. März 2014

Schulprogramm der offenen Ganztagsgrundschule Grönauer Baum

Leitbild

Wir an unserer Schule wollen...

- demokratisches, soziales, selbstbestimmtes und friedfertiges Verhalten erlernen
- grundlegendes Wissen vermitteln
- gemeinsam handelnd lernen und Teamfähigkeit ausbilden
- eigene Leistungsfähigkeit entdecken und selbst einschätzen lernen
- Kreativität fördern
- für Menschen und Dinge Verantwortung übernehmen und auf unsere Umwelt achten
- uns durch gemeinsam beschlossene und eingehaltene Regeln wohl und sicher fühlen (Schulordnung s. Anhang)
- für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte einen Lebensraum schaffen, in dem sich ein Wir-Gefühl entwickelt und Lebensfreude erfahren wird

Arbeitsgrundsätze

Wir wollen...

- Kinder in der Gemeinsamkeit, unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen, individuell fördern, sowie jedem Kind das notwendige Maß an Zuwendung geben, damit sie eine möglichst große Sach-, Fach- und Sozialkompetenz erlangen
- Unterrichtsinhalte in Anlehnung an die Bildungsstandards weitest möglich im Team erarbeiten; jedoch entscheiden die Lehrkräfte eigenverantwortlich und in Abhängigkeit von der Lerngruppe über die Unterrichtsformen
- Bedürfnisse und Anregungen der Kinder in Unterrichtsvorhaben einbeziehen
- im Rahmen des Förderkonzepts (s. Anhang) möglichst viele Maßnahmen anbieten um Schülerinnen und Schüler frühzeitig zu unterstützen

Zu unseren Grundsätzen gehören auch...

- eine enge Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum Berend-Schröder-Schule, den Kooperationspartnern im Bildungshaus und dem Stadtteilprojekt KiJu St. Jürgen sowie den umliegenden Kindergärten
- die individuelle Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler in Groß- und Kleingruppen insbesondere in den Fächern Deutsch und Mathematik
- die Garantie der Verlässlichkeit im Rahmen der Bestimmungen

Unterrichtssicherung

Im Rahmen unseres Vertretungskonzepts wird der Unterricht gesichert durch

- Verteilung einzelner Klassen auf andere Klassen
- Betreuung von zwei Klassen durch eine Lehrkraft
- Auflösung von Doppelbesetzungen
- angeordnete Mehrarbeit / auch mit Ausgleich

Gesundheitserziehung

Zur Durchführung einer ganzheitlichen Gesundheitserziehung

- besuchen Vertreter des Gesundheitsamtes zur Zahnprophylaxe und schulzahnärztlichen Untersuchung regelmäßig unsere Schule
- haben wir im Stundenplan eine gemeinsame Frühstückszeit integriert
- gibt es die Möglichkeit in der Schulmensa ein gesundes Mittagessen zu bekommen
- zählt Mobilitätserziehung
- wird in einigen Klassen das Projekt Klasse 2000 durchgeführt
- werden im Rahmen des offenen Ganztags Bildungsangebote wie zum Beispiel Kochen, Klettern, Qui Gong, Handball, Fußball, Psychomotorik, Schwimmen und Spieleparcour angeboten
- werden Laufabzeichen abgenommen und die Schule beteiligt sich an Sportwettkämpfen; in den 4. Klassen wird Schwimmunterricht erteilt

Aufgrund der veränderten Lebensumwelt der Schülerinnen und Schüler sehen wir die Gesundheitserziehung, die Teil der Persönlichkeitsentwicklung ist, als unsere Aufgabe an. Sie orientiert sich an den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler und ihren Interessen.

Streitschlichtung

Ausgebildete Schülerinnen und Schüler der Streitschlichtung helfen ihren Mitschülerinnen und Mitschülern in Konfliktfällen. Sie nehmen sich Zeit, anstehende Konflikte zu besprechen. Wiedergutmachungen setzen Zeichen bei Verstößen gegen die Schulordnung.

Musik ist Klasse

An unserer Schule wurde das Projekt „Musik ist Klasse“ (MiK) eingeführt, um jedem Kind die Möglichkeit zu geben in Verbindung mit dem schulischen Musikleben ein Instrument zu erlernen. Die Einbindung der Musikinstrumente zu festlichen Gelegenheiten ist eine Bereicherung und Stärkung für alle.

Schulbücherei

In unserer Schule gibt es eine gut ausgestattete Schülerbücherei, in der die Kinder in den Pausen mehrmals pro Woche Bücher ausleihen können, die nach Themen und Lesestufen geordnet sind.

Des Weiteren findet im Rahmen der Kooperation mit der Stadtbibliothek Lübeck in der zweiten und vierten Jahrgangsstufe ein Besuch der Stadtbibliothek statt. Die Schülerinnen und Schüler lernen die Stadtbibliothek kennen und erhalten den Büchereiführerschein.

Lesementoren

Die Lesementoren des Vereins „Mentor-Leselernhelfer Lübeck e.V.“ betreuen Kinder unserer Schule, um deren Lesefertigkeit und Textverständnis zu verbessern. Die Mentor-Tätigkeit ist eine Ergänzung zum Schulunterricht und erfolgt in Absprache mit der jeweiligen Deutschlehrkraft. Im Vordergrund steht die Freude am Lesen in einer vertrauensvollen und fröhlichen Atmosphäre. Die Zusammenarbeit ist freiwillig. Verlässlichkeit und Kontinuität sollen den Erfolg sichern.

Schulminis

Das Konzept "Schulminis" ist ein Förderprogramm für zukünftige Schulkinder unter dem über-greifenden Aspekt "gemeinsam ankommen". Es beginnt ca. ein Jahr vor Schuleintritt und soll die Kinder - aufbauend auf die Kita-Arbeit - auf die künftigen Aufgaben in der Schule vorbereiten und sie mit dem Schulalltag bekannt machen. (Konzept s. Anhang)

Weitere schulische Aktivitäten

- Einschulungsfeier / Verabschiedung der Viertklässler
- Unterrichtsgänge
- Klassenfahrten / Ausflüge
- Brandschutzerziehung
- Lichterfest
- Sportfeste
- Adventsbasteln / -singen

- Weihnachtsmärchenbesuch
- Theater- und Konzertbesuche
- Literaturwoche
- Radfahrprüfung / Radfahrausbildung

Lerngruppe Erziehungshilfe (LEH) - Insel-Klasse

An unserer Schule befindet sich eine Lerngruppe Erziehungshilfe (Insel-Klasse). Alle Schülerinnen und Schüler, der LEH werden bei der Vergabe der festen Plätze in der sozialen Gruppe vorrangig berücksichtigt.

Die Zielgruppe der LEH sind Grundschülerinnen und Grundschüler, die einen sehr hohen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im sozial-emotionalen Bereich haben. Durch passgenaue Angebote sowohl im Lernbereich als auch im sozial-emotionalen Bereich sollen den ‚Inselkindern‘ in ihren Gruppen positive Lernerfahrungen ermöglicht werden. Klare Strukturen erzeugen hierbei Sicherheit. Die Schülerinnen und Schüler erleben Selbstwirksamkeit und sollen diese Muster in den Regelunterricht übertragen. Die Gruppengröße der LEH umfasst in der Regel 6 Kinder.

Bildungshaus 1-10

Im Bildungshaus 1-10 sind die Kita der Uni Lübeck, die Schule Grönauer Baum und die IBGS unter einem Dach vereint. Dieses bietet den Kindern die Chance, über einen Zeitraum von neun Jahren gemeinsam zu lernen und zu spielen. Damit soll Kindern ab einem Jahr eine kontinuierliche Bildungsbiografie ermöglicht werden, die - an den individuellen Potenzialen orientiert - in unterschiedlichen Geschwindigkeiten verlaufen kann und einen leichteren Übergang von Kita zur Schule ermöglicht.

IBGS Grönauer Baum e.V.

Die Integrative Betreute Grundschule Grönauer Baum e. V. wurde als eigenständiger Elternverein 1997 gegründet. Zu den Aufgaben gehören:

- **Offener Ganzttag / Betreute Grundschule**

Alle Kinder der Schule können bei Bedarf in unserer schuleigenen Mensa ein kindgerechtes, gesundes Mittagessen zu sich nehmen und anschließend ihre Hausaufgaben machen. Es gibt ein vielfältiges Bildungsangebot, teilweise bis 17.00 Uhr:

Schach, Theater, Kochen, Kreatives Gestalten, Klettern, Gitarre, Flöten, Handball, Schwimmen, Spieleparcour und Fußball sowie weitere Angebote. Die Ganztagsbetreuung ist zu einem besonderen Schwerpunkt herangewachsen und bietet eine Betreuung von 7.00 bis 17.00 Uhr sowie eine flexible Ferienbetreuung an.

Durch die enge personelle, organisatorische und pädagogische Verzahnung mit der Schule erfahren die Kinder eine ganzzzeitliche Betreuung, die in dieser Form etwas

ganz besonderes darstellt.

Das Team besteht aus pädagogisch ausgebildeten Mitarbeitern. Um neue Impulse aufgreifen zu können, ist den Mitarbeitern Fort- und Weiterbildung wichtig. Als praktische Ausbildungsstätte geben wir unser Wissen und unsere Erfahrung an Erzieherpraktikanten und FSJler weiter.

- **Integrationspool**

Über den Trägerverein wird pädagogisches Personal zur intensiveren Begleitung von Schulkindern mit besonderem Bedarfen im körperlichen, geistigem und/oder sozial-emotionalen Bereich in der Schule beschäftigt und koordiniert.

Die Integrationshelfer übernehmen für die integrativen Kinder flankierende, den Unterricht sicherstellende Hilfestellungen und Tätigkeiten.

- **Soziale Gruppe**

Als Kooperationspartner erweitert die AWO das Team der IBGS Grönauer Baum e.V. um eine Sozialpädagogin und einen Erzieher, um der Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen im Nachmittagsbereich gerecht zu werden. In die Soziale Gruppe können neun Kinder aufgenommen werden.

Die Mitarbeiter der AWO arbeiten am Nachmittag inklusiv mit den Kindern der Sozialen Gruppe und den Kindern der IBGS. Die Aufgaben reichen von Spiel- und Bewegungsangeboten über die Betreuung bei den Hausaufgaben, Begleitung in die Bildungsangebote bis hin zu gezielter Förderung und sozialpädagogisch gestalteten Angeboten. Bildungs-, Förderungs- und Betreuungsangebote werden so für alle Kinder möglich.

Da allen Kindern der IBGS und den Kindern der Sozialen Gruppe, die Existenz der Gruppe nicht bewusst ist, ist ein vorurteilsfreies Miteinander möglich.

Ein weiterer Teil der Aufgaben der Mitarbeiter der Sozialen Gruppe ist der Austausch mit den Lehrkräften, den Sonderschulpädagogen und der Schulleitung sowie die Elternarbeit.

Die Soziale Gruppe verfügt über ein Büro, welches sich in den Räumlichkeiten der Schule befindet.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Wir an unserer Schule...

- streben eine regelmäßige Zusammenarbeit mit den Eltern zur Gestaltung des Schullebens an
- schaffen Transparenz durch fortlaufende Information der Eltern bezüglich Maßnahmen für die Schule oder einzelne Klassen
- bieten einen frühzeitigen Informationsabend über unsere schulische Arbeit an
- informieren auf Elternabenden was gelernt wird, wie gelernt wird und wie welche Leistungen gemessen werden
- beteiligen die Eltern über die Klassenelternbeiräte und den Schulelternbeirat an Projekten und Planungen sowie der Schulentwicklung
- überprüfen und überarbeiten unser Schulprogramm in regelmäßigen Abständen gemeinsam mit den Eltern

Schulverein

Der Schulverein unterstützt Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern, die sich für die Schule aktiv einsetzen. Durch Spenden und Beiträge wird so eine positive Schulentwicklung gefördert.

In den letzten Jahren hat sich der Schulverein für die Neugestaltung des Schulhofes sowie die Schulbibliothek engagiert. Derzeit begleitet er das Projekt „Musik ist Klasse“, welches jedem Kind ermöglicht ein Musikinstrument zu erlernen. Wir freuen uns über jede Art von Mitarbeit.

Schulleitung

Die Schulleiterin und die erweiterte Schulleitung (Stellvertreterin, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte) sowie der/die Vorsitzende des Schulelternbeirats haben die Voraussetzungen für die genannten Ziele zu schaffen.

Die Schulleiterin oder ein von ihr beauftragtes Mitglied des Kollegiums vertritt die Schule in der Öffentlichkeit und in den Medien.

Verabschiedet in der Schulkonferenz am 20.03.2014.